

Klappentext Jahrbuch der Architektur 20/21:

Das Jahrbuch der Architektur zeigt mit wechselnden Schwerpunkten ausgewählte Projekte als Repräsentanten zeitgenössischer Architektur in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Herausragende Architektur entsteht in den unterschiedlichsten Zusammenhängen als Antwort auf vielfältige und komplexe Problem- und Fragestellungen. Wo die Corporate Architecture als Teil der Corporate Identity die gebaute, räumliche Identität eines Unternehmens herstellt, schlagen Infrastruktur- und Kulturbauten eine Brücke zwischen funktionalem Nutzen und städtebaulichem Bezug. Während sich in Bildungsbauten Erkenntnisse aus der modernen Pädagogik artikulieren, zeigen innovative Wohnlösungen regelmäßig neue Formen des Zusammenlebens auf. Dabei vermittelt herausragende Architektur immer zwischen individuellen Bedürfnissen und kontextuellen Herausforderungen unter Berücksichtigung von ökonomischen und nachhaltigen Aspekten.

In fünf Kapiteln, die den großen Aufenthaltsorten der Menschen im privaten wie im öffentlichen Raum entsprechen, stellt das Jahrbuch eine repräsentative Projektauswahl vor, in der Architektur immer für und mit den Menschen als Nutzergruppe gedacht wird. Weiter zeichnen sich die Projekte durch ihren unmittelbaren Bezug zu ihrer räumlichen Umwelt und einen beispielhaften Nachhaltigkeitsgedanken aus. Dem diesjährigen inhaltlichen Schwerpunkt »Corporate« folgen die Typologien »Infrastruktur«, »Kultur«, »Bildung« und »Wohnen«.